



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neißemünde

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 729	100,0	849	880
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	55	3,2	28	27
5 - 9	73	4,2	28	45
10 - 14	64	3,7	34	30
15 - 19	43	2,5	18	25
20 - 24	81	4,7	46	35
25 - 29	73	4,2	45	28
30 - 34	95	5,5	50	45
35 - 39	92	5,3	46	46
40 - 44	(141)	(8,2)	80	61
45 - 49	147	8,5	(61)	86
50 - 54	197	11,4	97	100
55 - 59	153	8,8	89	64
60 - 64	108	6,2	46	62
65 - 69	89	5,1	48	41
70 - 74	112	6,5	52	60
75 - 79	95	5,5	46	49
80 - 84	70	4,0	25	45
85 - 89	29	1,7	7	22
90 und älter	12	0,7	3	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	36	2,1	18	18
3 - 5	31	1,8	13	18
6 - 9	61	3,5	25	36
10 - 15	74	4,3	40	34
16 - 18	27	1,6	9	18
19 - 24	87	5,0	49	38
25 - 39	260	15,0	141	119
40 - 59	638	36,9	327	311
60 - 66	(141)	(8,2)	64	(77)
67 - 74	168	9,7	82	86
75 und älter	206	11,9	81	125
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	584	33,8	321	263
Verheiratet	872	50,4	445	427
Verwitwet	164	9,5	(28)	136
Geschieden	109	6,3	55	54
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 720	99,5	849	871
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19	1,1	7	12
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	26,6	209	251
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 250	72,3	633	617

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 729	100,0	1 720	9	3	6	-	-
Geschlecht								
Männlich	849	49,1	849	-	-	-	-	-
Weiblich	880	50,9	871	9	3	6	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	55	3,2	55	-	-	-	-	-
5 - 9	73	4,2	73	-	-	-	-	-
10 - 14	64	3,7	64	-	-	-	-	-
15 - 19	43	2,5	43	-	-	-	-	-
20 - 24	81	4,7	81	-	-	-	-	-
25 - 29	73	4,2	73	-	-	-	-	-
30 - 34	95	5,5	95	-	-	-	-	-
35 - 39	92	5,3	92	-	-	-	-	-
40 - 44	(141)	(8,2)	(138)	3	-	3	-	-
45 - 49	147	8,5	144	3	3	-	-	-
50 - 54	197	11,4	194	3	-	3	-	-
55 - 59	153	8,8	153	-	-	-	-	-
60 - 64	108	6,2	108	-	-	-	-	-
65 - 69	89	5,1	89	-	-	-	-	-
70 - 74	112	6,5	112	-	-	-	-	-
75 - 79	95	5,5	95	-	-	-	-	-
80 - 84	70	4,0	70	-	-	-	-	-
85 - 89	29	1,7	29	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,7	12	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	36	2,1	36	-	-	-	-	-
3 - 5	31	1,8	31	-	-	-	-	-
6 - 9	61	3,5	61	-	-	-	-	-
10 - 15	74	4,3	74	-	-	-	-	-
16 - 18	27	1,6	27	-	-	-	-	-
19 - 24	87	5,0	87	-	-	-	-	-
25 - 39	260	15,0	260	-	-	-	-	-
40 - 59	638	36,9	629	9	3	6	-	-
60 - 66	(141)	(8,2)	(141)	-	-	-	-	-
67 - 74	168	9,7	168	-	-	-	-	-
75 und älter	206	11,9	206	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	584	33,8	584	-	-	-	-	-
Verheiratet	872	50,4	866	6	3	3	-	-
Verwitwet	164	9,5	164	-	-	-	-	-
Geschieden	109	6,3	106	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19	1,1	19	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	26,6	460	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 250	72,3	1 241	9	3	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 729	100,0	226	163	475	458	407
Geschlecht							
Männlich	849	49,1	102	97	237	232	181
Weiblich	880	50,9	124	66	238	226	226
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	584	33,8	226	154	158	(37)	9
Verheiratet	872	50,4	-	9	267	340	256
Verwitwet	164	9,5	-	-	3	28	133
Geschieden	109	6,3	-	-	47	53	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 720	99,5	226	163	469	455	407
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	-	-	-	3	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19	1,1	-	4	9	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	26,6	38	22	82	93	225
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 250	72,3	188	137	384	359	182

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	740	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	23,1
Paare ohne Kind(er)	230	31,1
Paare mit Kind(ern)	249	33,6
Alleinerziehende Elternteile	(84)	(11,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	23,1
Ehepaare	408	55,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	71	9,6
Alleinerziehende Mütter	(74)	(10,0)
Alleinerziehende Väter	10	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	171	23,1
2 Personen	259	35,0
3 Personen	(164)	(22,2)
4 Personen	(107)	(14,5)
5 Personen	(16)	(2,2)
6 und mehr Personen	23	3,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(146)	(19,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	130	17,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	464	62,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	563	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	230	40,9
Paare mit Kind(ern)	249	44,2
Alleinerziehende Elternteile	(84)	(14,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	408	72,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	71	12,6
Alleinerziehende Väter	10	1,8
Alleinerziehende Mütter	(74)	(13,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	295	52,4
3 Personen	(151)	(26,8)
4 Personen	101	17,9
5 Personen	10	1,8
6 und mehr Personen	6	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 729	6 784	178 177	2 455 780	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	849	3 407	87 723	1 208 327	39 145 941
Weiblich	880	3 377	90 453	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	55	220	6 567	95 654	3 338 895
5 - 9	73	258	6 622	97 066	3 525 830
10 - 14	64	248	6 709	97 101	3 940 566
15 - 19	43	231	5 553	80 008	4 013 880
20 - 24	81	390	9 596	139 916	4 835 639
25 - 29	73	324	9 151	136 235	4 872 533
30 - 34	95	331	9 540	136 373	4 751 911
35 - 39	92	324	9 013	130 001	4 742 893
40 - 44	(141)	519	13 096	186 446	6 351 189
45 - 49	147	717	17 205	239 440	6 999 679
50 - 54	197	713	16 295	219 685	6 206 294
55 - 59	153	651	15 595	200 904	5 419 450
60 - 64	108	393	10 763	141 834	4 702 815
65 - 69	89	334	10 889	144 721	4 173 351
70 - 74	112	479	13 461	173 415	4 861 239
75 - 79	95	346	8 959	114 598	3 270 283
80 - 84	70	199	5 549	72 219	2 328 083
85 - 89	29	86	2 610	35 696	1 335 076
90 und älter	12	21	1 003	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	36	131	3 908	56 941	1 984 523
3 - 5	31	134	3 967	57 519	2 025 183
6 - 9	61	213	5 314	78 260	2 855 019
10 - 15	74	305	7 861	113 670	4 719 579
16 - 18	27	(119)	3 206	45 906	2 377 761
19 - 24	87	445	10 791	157 449	5 692 745
25 - 39	260	979	27 704	402 609	14 367 337
40 - 59	638	2 600	62 191	846 475	24 976 612
60 - 66	(141)	504	14 043	184 521	6 108 258
67 - 74	168	702	21 070	275 449	7 629 147
75 und älter	206	652	18 121	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	584	2 326	64 182	927 773	32 039 091
Verheiratet	872	3 541	84 318	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	164	511	14 370	190 990	5 733 361
Geschieden	109	406	15 196	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	98	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	3	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	111	5 531
Ohne Angabe	-	-	6	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 720	6 725	175 679	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	16	469	140 103
Griechenland	-	3	34	575	254 282
Italien	-	-	33	867	488 390
Kasachstan	-	-	85	928	46 740
Kroatien	-	-	4	407	209 840
Niederlande	3	9	53	898	128 862
Österreich	-	-	38	920	164 246
Polen	-	24	389	6 884	382 391
Rumänien	-	-	37	836	126 169
Russische Föderation	3	3	219	3 813	174 023
Türkei	-	-	102	1 966	1 505 305
Ukraine	3	3	189	3 370	112 983
Sonstige	-	17	1 298	20 768	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (ffentlich-rechtlich)	19	429	4 449	80 417	24 066 604
Evangelische Kirche (ffentlich-rechtlich)	460	1 234	25 076	417 632	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 250	5 121	148 651	1 957 731	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	50,2	49,2	49,2	48,8
Weiblich	50,9	49,8	50,8	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,2	3,7	3,9	4,2
5 - 9	4,2	3,8	3,7	4,0	4,4
10 - 14	3,7	3,7	3,8	4,0	4,9
15 - 19	2,5	3,4	3,1	3,3	5,0
20 - 24	4,7	5,7	5,4	5,7	6,0
25 - 29	4,2	4,8	5,1	5,5	6,1
30 - 34	5,5	4,9	5,4	5,6	5,9
35 - 39	5,3	4,8	5,1	5,3	5,9
40 - 44	(8,2)	7,7	7,4	7,6	7,9
45 - 49	8,5	10,6	9,7	9,8	8,7
50 - 54	11,4	10,5	9,1	8,9	7,7
55 - 59	8,8	9,6	8,8	8,2	6,8
60 - 64	6,2	5,8	6,0	5,8	5,9
65 - 69	5,1	4,9	6,1	5,9	5,2
70 - 74	6,5	7,1	7,6	7,1	6,1
75 - 79	5,5	5,1	5,0	4,7	4,1
80 - 84	4,0	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,3	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,7	0,3	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	1,9	2,2	2,3	2,5
3 - 5	1,8	2,0	2,2	2,3	2,5
6 - 9	3,5	3,1	3,0	3,2	3,6
10 - 15	4,3	4,5	4,4	4,6	5,9
16 - 18	1,6	(1,8)	1,8	1,9	3,0
19 - 24	5,0	6,6	6,1	6,4	7,1
25 - 39	15,0	14,4	15,5	16,4	17,9
40 - 59	36,9	38,3	34,9	34,5	31,1
60 - 66	(8,2)	7,4	7,9	7,5	7,6
67 - 74	9,7	10,3	11,8	11,2	9,5
75 und älter	11,9	9,6	10,2	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,8	34,3	36,0	37,8	39,9
Verheiratet	50,4	52,2	47,3	46,2	45,7
Verwitwet	9,5	7,5	8,1	7,8	7,1
Geschieden	6,3	6,0	8,5	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,5	99,1	98,6	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	-	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	-	0,0	0,0	0,2
Polen	-	0,4	0,2	0,3	0,5
Rumänien	-	-	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	-	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	0,3	0,7	0,8	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (ffentlich-rechtlich)	1,1	6,3	2,5	3,3	30,0
Evangelische Kirche (ffentlich-rechtlich)	26,6	18,2	14,1	17,0	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	72,3	75,5	83,4	79,7	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	740	2 850	85 563	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	634	28 700	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	230	901	27 680	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	249	1 015	20 315	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(84)	257	7 481	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	43	1 387	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	634	28 700	408 162	13 960 811
Ehepaare	408	1 641	39 606	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(31)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	71	275	8 358	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(74)	(202)	6 293	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(55)	1 188	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	43	1 387	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	171	634	28 700	408 162	13 960 811
2 Personen	259	1 028	32 479	444 691	12 455 731
3 Personen	(164)	628	14 427	194 168	5 454 875
4 Personen	(107)	378	7 204	99 310	3 906 260
5 Personen	(16)	120	1 863	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	23	62	890	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(146)	602	20 954	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	130	422	8 407	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	464	1 826	56 202	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,1	22,2	33,5	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	31,6	32,4	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,6	35,6	23,7	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(11,4)	9,0	8,7	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,5	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,1	22,2	33,5	34,5	37,2
Ehepaare	55,1	57,6	46,3	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,6	9,8	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	(10,0)	(7,1)	7,4	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,9)	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,5	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,1	22,2	33,5	34,5	37,2
2 Personen	35,0	36,1	38,0	37,6	33,2
3 Personen	(22,2)	22,0	16,9	16,4	14,5
4 Personen	(14,5)	13,3	8,4	8,4	10,4
5 Personen	(2,2)	4,2	2,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	3,1	2,2	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(19,7)	21,1	24,5	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17,6	14,8	9,8	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,7	64,1	65,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	563	2 173	55 476	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	230	901	27 680	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	249	1 015	20 315	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(84)	257	7 481	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	408	1 641	39 606	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(31)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	71	275	8 358	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(55)	1 188	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	(74)	(202)	6 293	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	295	1 109	33 385	452 206	12 429 861
3 Personen	(151)	660	14 429	191 278	5 313 244
4 Personen	101	339	6 385	88 773	3 706 717
5 Personen	10	56	1 002	14 938	942 856
6 und mehr Personen	6	9	275	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neiemnde	Amt Neuzelle	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,9	41,5	49,9	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	46,7	36,6	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,9)	11,8	13,5	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	72,5	75,5	71,4	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	12,7	15,1	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	(2,5)	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mter	(13,1)	(9,3)	11,3	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,4	51,0	60,2	60,2	54,9
3 Personen	(26,8)	30,4	26,0	25,5	23,4
4 Personen	17,9	15,6	11,5	11,8	16,4
5 Personen	1,8	2,6	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	1,1	0,4	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterknften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlssel (in Brandenburg: mterschlssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehrige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: mter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (ffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (ffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

